



Jahresbericht 2020 des Präsidenten vom Swiss Sailing Regionalverband Bodensee Rhein

Im Locorama Romanshorn zwischen alten Lokomotiven und Wagen, trafen wir uns zur 39. Generalversammlung mit dem anschliessenden Seglerfest. Noch ganz normal gestartet, mit der Verbandstagung in Bern, haben wir uns das vergangene Vereinsjahr wohl alle anders vorgestellt. Die Pandemie hat nicht nur die Wirtschaft, sondern auch den Sport und das Vereinsleben vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Wir haben versucht sie zu meistern. Zu unseren Aktivitäten im Regionalverband kann ich wie folgt berichten:

Mitglieder

Wir haben in diesem Jahr keine Mutation zu verzeichnen.

Vorstandsitzungen und andere Treffen

Der Vorstand traf sich an 4 Sitzungen zur Abwicklung der üblichen Geschäfte. Sehr intensiv beschäftigten uns auch die neuen Besetzungen der Vorstandsfunktionen. Zur ersten und zur letzten haben wir und physisch getroffen, die anderen haben wir als online-Meetings abgehalten. Im April besprachen wir die Massnahmen und Schutzkonzepte von Swiss Sailing und deren Umsetzung bei uns im Regionalkader. In einem Workshop im August trafen wir uns mit Eltern von Kadermitgliedern und besprachen die Weiterentwicklung und Führung des Regionalkaders.

Theo und Roland nahmen im BSVB an 4 Vorstandsitzungen und am Seglertag in Bregenz teil. Auch diese Sitzungen fanden zum Teil online statt. Theo wird Vorsitzender der Arbeitsgruppe zur Einführung einer Reservations-App für Gästeboote.

Theo nahmen an der 27. Delegiertenversammlung der Vereinigung Thurgauer Sportverbände teil und wurde da in den Vorstand gewählt.

Livia und Theo nahmen online je an einer Sitzung der ZV mit den Regionen im Frühling und im Herbst teil.

An der GV von Swiss Sailing in Ittigen vertrat Theo die Region 6 .

Unterstützungsgesuche

Folgende Gesuche gingen ein und wurden unterstützt:

- YCS Beschaffung eines neuen Motorbootes
- JSP Beschaffung eines Occasions-Motorbootes
- JSP Beschaffung eines Opti's
- JSP Beschaffung eines Occasions-29er's

In diesem Jahr hat der Vorstand beschlossen, die Förderung der 29er-Klasse aktiv mit hohen Kostenbeteiligungen bei der Beschaffung zu unterstützen. Bisher hat der Junioren Segel Pool als erster darauf reagiert. Die Klasse ist endlich aufstrebend und gilt als Vorstufe für den Olympischen 49er betrachtet.

Ausbildung

Jürg berichtet separat über die Aktivitäten seines Ressorts. Glücklicherweise konnte ein grosser Teil seiner Planung umgesetzt werden. Jürg tritt per Ende September zurück. Leider konnte die Nachfolge noch nicht geregelt werden. Wir hoffen auf die Unterstützung unserer Mitglieder, einen Ersatz zu finden.



Kommunikation

Eine Infoveranstaltung haben wir in diesem Jahr wieder keine durchgeführt. Auch einen Newsletter haben wir nicht verschickt.

Livia hat die Homepage auf Clubdesk völlig neugestaltet. Vom Angebot, dieses Tool gratis nutzen zu können, haben schon verschiedene Clubs der Region Gebrauch gemacht. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr anschliessen würden. Als nächstes wollen wir unseren Newsletter wieder aktivieren. Clubdesk bietet eine einfache Möglichkeit alle Mitglieder, auch unserer Clubs, anzuschreiben, ohne die Adressen herauszugeben.

Junioren / SSTB

Über die Aktivitäten im SSTB gibt der Bericht von U.P. Rutishauser Auskunft. Über die Junioren berichtet Marco Keller. Als wirklichen Erfolg darf die angekündigte Umstrukturierung und die Einführung der Fördergruppe und der Basistrainings bezeichnet werden. Die Nachwuchssituation erholt sich langsam.

Bisher haben wir das Fahrzeug für den Trainer des SSTB geleast. Der Vertrag ist im Juli ausgelaufen und der Vorstand hat sich für den Kauf eines neuen VW-Buses entschieden.

Finanzen

Durch den Arbeitsausfall des Trainers einerseits und den Erhöhten Aufwand durch die kleinen Gruppen andererseits sind unsere Finanzen etwas ins Wanken geraten. Unterstützung haben wir erhalten durch die Kurzarbeitsentschädigung, Einen kantonalen Beitrag, welchen wir teilweise auch an die betroffenen Clubs weiterverteilen durften. Dankbar sind wir, dass uns sowohl Sponsoren als auch Welle 6 Supporter treu geblieben sind! Auch vom Bund via Swiss Olympic wurden Gelder für den Breitensport zur Verfügung gestellt. Der RV6 stellte da keine Ansprüche.

Als eine der letzten Aktionen hat Roland unsere Vereinsbuchhaltung auf Clubdesk migriert. Unser Kassier tritt auf Ende dieses Vereinsjahres zurück. Glücklicherweise konnten wir einen Nachfolger gewinnen.

Danke

Auch ihr Präsidenten und Clubvorstände habt uns eure Beiträge weiter bezahlt. Dafür danken wir euch herzlich.

Wiederum danke ich auch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, welche mit mir dieses Jahr durchgestanden haben und so manche Situation ausdiskutiert haben. Auch Ronald, unseren Trainer schliesse ich in diesen Dank ein, für ihn war sehr vieles vorerst ungewiss und unklar. Ganz speziell danke ich Roland und Jürg für die lange Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für die Zukunft andere befriedigende Aufgaben.

Oktober 2020, Theo Naef